



Save the Date
Programm & Anmeldung
folgen im Februar

ASG-Seminar

Gemeinschaftliches Wohnen – Perspektiven für Alt und Jung

Donnerstag 10. April 2025, 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

Ort: Hohes Arsenal im Kulturzentrum Rendsburg

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



**zusammen wohnen -
gemeinschaftlich leben**
Beratungskollektiv im Norden

AktivRegion
Mittelholstein

AktivRegion
SCHLEI-OSTSEE

AKTIVREGION
EIDER-TREENE-SORGE

rentenbank

AktivRegion
Eider- und Kanalregion Rendsburg

AktivRegion
Eckernförder Bucht

Wirtschaftsförderung
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Hintergrund & Ziele

Gemeinschaftliche Formen des Wohnens und Zusammenlebens gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Vorteile sind vielfältig: Überwindung von Einsamkeit, bessere Versorgung im Alter, nachbarschaftlicher Zusammenhalt oder Quartiersbelebung – um nur einige zu nennen. Das Leben in einer Gemeinschaft wird oft als sinnerfüllter erlebt, die sozialen Kontakte bereichern den Alltag. Zudem werden Begegnungs- und Unterstützungsstrukturen aufgebaut, die vor allem für Senior *innen oder Menschen mit Handicap wichtig sind.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir Formen, Modelle und Potenziale gemeinschaftlichen Wohnens genauer beleuchten. Insbesondere gehen wir der Frage nach, wie gemeinschaftliche Wohnprojekte in der Praxis funktionieren, welche Erfolgsfaktoren und Hindernisse von Bedeutung sind und welchen Gestaltungsspielraum die Kommunen bei der Planung und Realisierung haben – und wie sie ihn nutzen können. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die ländlichen Räume, auch unter Einbezug von Wohnprojekten im landwirtschaftlichen Kontext.

Die Veranstaltung richtet sich an (potenzielle) Initiator*innen und Bewohner*innen gemeinschaftlicher Wohnprojekte, an Vertreter*innen der Kommunal- und Regionalentwicklung, an relevante Vereine und Verbände – und einfach an Menschen, die sich für das Thema interessieren. Es besteht hinreichend Raum für Austausch und Netzwerken, u.a. mit einem kleinen „Markt der Möglichkeiten“.

Das Programm und die Freischaltung des Anmeldeportals folgen im Februar. Dies werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine interessante Veranstaltung, viele neue Erkenntnisse und bereichernde Gespräche mit Ihnen und Euch!